

PRESSE-NEWS

tecnotron auf der „embedded world“ 2017: Verstärkte Nachfrage, verstärktes Team

Weißensberg, 29. März 2017

Das Bild, das sich den über 1.000 Ausstellern wie den mehr als 30.000 Besuchern der diesjährigen „embedded world“ in Nürnberg bot, ist mit „dicht gedrängt“ und bisweilen „höchst kompakt“, sicher trefflich beschrieben. Ein Zustand, der sich inzwischen verstärkt auf Leiterplatten sehr deckungsgleich wiederfindet: der Trend hält an, zu „höchst kompakt“. Immer mehr Bauteile in 01005er-Format, mit mikrofeinen Leiterbahnen auf kleinsten Leiterplatten fixiert, treibt Entwicklern bisweilen den Schweiß auf die Stirn.

Dass das, was die Aufbereitung des In-Circuit-Designs betrifft, trotz schwieriger Rahmenbedingungen souverän und absolut zuverlässig gelingen kann, trug das Software-Team der tecnotron elektronik GmbH aus dem am Bodensee gelegenen Weißensberg, den Messebesuchern anschaulich vor: „Wir sind jedes Jahr aufs Neue erfreut, welches Interesse man dem PULSONIX, dem Layout-Tool entgegenbringt, das wir nicht nur vertreiben, sondern auch selbst in unserem Hause in der EMS-Fertigung nutzen. Qualität spricht sich offensichtlich rum“, sagt Achim Schulte, Leiter der Abteilung Software im Hause tecnotron.

PULSONIX 9: Neue Lösungsansätze live vor Ort präsentiert

Unter den an der Update-Version „PULSONIX 9“ Interessierten war denn auch nicht nur eine beachtliche Zahl neuer Kontakte, die sich auf dem „tecnotron Software“-Messestand einfanden. Auch langjährige Geschäftskunden nutzen die Gelegenheit, sich auf der Messe die weiter verbesserten Funktionen des Programms auf einer bisher ungewohnten Art demonstrieren zu lassen: So konnte jeder Besucher eigene Anforderungen, die sich aus seiner täglichen Arbeit ergaben, vortragen. Mit ähnlich gelagerten Beispielmolekülen des PULSONIX-Programms über einen Monitor großflächig live präsentiert, konnten so vor Ort erste Lösungswege für das Design aufgezeigt werden. – zum Erstaunen Anderer unter den Standbesuchern.

„Für uns ist die Messe nicht nur zum Verkaufen da“, betonte Achim Schulte, „PULSONIX ist ein sich ständig am Markt, am sich ändernden Bedarf der Anwender ausgerichtetes, sehr flexibel aufbereitetes Programm. Eindrücke, die wir hier sammeln können, gerade auch von Interessenten, die das Programm noch nicht kennen, sind für uns Gold wert. So bekommen wir neue Nahrung für die nächste PULSONIX-Generation, für erweiterte, innovative Funktionen.“

Auch der neue, dritte im Bunde des „tecnotron software“-Teams, Johannes Strache, gelernter Wirtschaftsinformatiker aus der Nähe Schwäbisch-Gmünds, erfuhr an den drei Messetagen, worauf es den PULSONIX-Anhängern ankommt: „Das Lizenz-Modell von PULSONIX überzeugt einfach,

nimmt man das Preis-Leistungs-Verhältnis unter die Lupe. Anders als die sonst üblichen Abo-Systeme, erwirbt der Kunde die Lizenz. Einmal bezahlt, ist sie ist sein Eigentum, zeitlich unbegrenzt einsetzbar."

Wer weiterlernt hat's leichter: PULSONIX-Schulungen bundesweit

„Wir stehen im ständigen Austausch, im Dialog mit unseren Kunden. Schulungen und Beratungen im Einzelfall auf Anfragen erzeugen Synergieeffekte auf beiden Seiten“, bringt Achim Schulte vor und verweist auf die Schulungen, die das tecnotron software-Team bundesweit abhält. Die nach seiner Erfahrung für das Leiterplatten-Design in der Branche einzigartigen Veranstaltungen zum Wissenstransfer finden für PULSONIX 9 dieses Jahr in Wangen im Allgäu, Hannover und in Bad Homburg statt.



BILDUNTERZEILE / Stehen für praxiserprobte Design-Software ihren Mann: tecnotron software-Leiter Achim Schulte mit seinen Vertriebsmitarbeitern Ummenhofen und Joannes Strache (v.l.n.r.)

Pressekontakt: Claudia Palozzo, c/o IMA Institut Hamburg
Innocentiastraße 46, D - 20144 Hamburg
phone +49 (0) 40 4135 48 30, mobil 0172 5 11 33 47
c.palozzo@ima-gination.de, www.ima-gination.de